

## Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates von Zürich

vom 16. Dezember 2009

**IDG-Status: öffentlich**

**1681. Schriftliche Anfrage der SVP-Fraktion betreffend Exakte Zählung der Parkplätze in der Stadt Zürich.** Am 23. September 2009 reichte die SVP-Fraktion folgende Schriftliche Anfrage (GR Nr. 2009/435) ein:

Die Anzahl der durch die Stadt Zürich auf dem Papier ausgewiesenen Parkplätze stimmt mit der Realität offenbar nicht überein. Deshalb ist es wichtig, dass die Stadt Zürich eine neue und exakte Zählung der Parkplätze vornimmt und aufgrund dieser neuen Zählung die nachfolgenden Fragen beantwortet. Hernach sind die gefundenen Zahlen mit dem Stand der PP von 1990 zu vergleichen:

1. Wie viele allgemein zugängliche oberirdische Parkplätze auf öffentlichem Grund und in den Parkhäusern sind pro Stadtquartier/Stadtkreis und Stichtag vorhanden?
2. Wie viele Parkplätze sind davon oberirdisch und wie viele unterirdisch angeordnet?
3. Wie viele Parkplätze gelten davon jeweils als so genannte besucher- und kunden-orientierte Parkplätze? Wir bitten um Auflistung nach Stadtquartieren.
4. Wie lange ist die erlaubte Parkierungsdauer pro Parkplatz? Wir bitten um Auflistung nach Stadtquartieren.
5. Wie viele Parkplätze liegen in der blauen Zone? Wir bitten um Auflistung nach Stadtquartieren.
6. Wie viele Parkplätze sind in weissen Zonen vorhanden? Wir bitten um Auflistung nach Stadtquartieren.
7. Wie viele Parkplätze sind in gelben Zonen vorhanden bzw. nicht öffentlich benützbar? Wir bitten um Auflistung nach Stadtquartieren.
8. Wie viele Parkplätze sind durch Dauerparkierungskarten regelmässig besetzt, wie viele sind vermietet oder für die Verwaltung reserviert? Wir bitten um Auflistung nach Stadtquartieren und um Angabe der Zusammensetzung der Mieterschaft nach Kategorien.
9. Wie viele Parkplätze sind zurzeit nicht verfügbar oder nur eingeschränkt verfügbar? Wir bitten um die Auflistung nach Stadtquartieren und eine Einteilung in nachvollziehbare Kategorien (Gründe für die Nichtverfügbarkeit oder der Einschränkung).

Der Stadtrat beantwortet die Anfrage wie folgt:

Die Anfrage nimmt Bezug auf die Diskussionen um die korrekte Umsetzung des Historischen Kompromisses in der Zürcher Innenstadt und die Entwicklung der Parkplatzzahl in diesem Gebiet seit 1990. Die einzelnen Fragen beziehen sich aber immer auf die ganze Stadt bzw. auf deren Quartiere, für welche der Historische Kompromiss nicht gilt. Während für das Gebiet des Historischen Kompromisses die Anzahl Parkplätze jährlich erhoben wird, geschieht dies für das übrige Stadtgebiet nur alle zwei Jahre. 2009 ist eine Vollerhebung durchgeführt worden. Somit liegen aktuelle Angaben für das ganze Stadtgebiet vor. Spezifische Angaben zum Historischen Kompromiss finden sich im Ende Oktober 2009 veröffentlichten Bericht «Der Historische Kompromiss von 1996, Erläuterungen zu Entstehung und Umsetzung» des Tiefbauamtes bzw. unter [www.stadt-zuerich.ch/parkplatzkompromiss](http://www.stadt-zuerich.ch/parkplatzkompromiss).

Zu Frage 1: Die folgende Tabelle gibt je Stadtquartier Auskunft über die Anzahl öffentlich zugänglicher Parkplätze auf öffentlichem Grund wie auch in Parkhäusern. Bezugsjahre sind 1990 und 2009.

(Der besseren Lesbarkeit halber wird die Tabelle auch im Querformat beigelegt – siehe Anhang.)

Stadtdirektion Zürich, Statistik der Stadt Zürich, Statistik der öffentlichen Verkehrsunternehmen, 11.02.2010

Stadtquartier	Gesamt-Parkplätze		Gesamt-Parkplätze		Gesamt-Parkplätze		Gesamt-Parkplätze		Gesamt-Parkplätze
	1990	2009	1990	2009	1990	2009	1990	2009	
<b>Gesamt</b>	6095	6629	25	0	0	0	0	0	6070
Altstadt	450	500	50	0	0	0	400	500	450
Brickstrasse	20	40	0	0	0	0	20	40	20
City	200	400	20	0	0	0	180	400	200
Direkt. 1	1000	1000	100	11	0	0	900	989	1000
Vollboden	40	40	40	17	0	0	0	40	40
Lindenhof	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Engel	100	100	100	0	0	0	0	100	100
Direkt. 2	1000	1000	100	0	0	0	900	1000	1000
St. Gallen	100	100	100	0	0	0	0	100	100
Parkhaus	200	200	200	0	0	0	0	200	200
Direkt. 3	1000	1000	100	0	0	0	900	1000	1000
Vlad	100	100	100	0	0	0	0	100	100
Langstrasse	100	100	100	0	0	0	0	100	100
Direkt. 4	1000	1000	100	0	0	0	900	1000	1000
Garlandstrasse	100	100	100	0	0	0	0	100	100
St. Gallen	100	100	100	0	0	0	0	100	100
Direkt. 5	1000	1000	100	0	0	0	900	1000	1000
Vollboden	100	100	100	0	0	0	0	100	100
Chorweil	100	100	100	0	0	0	0	100	100
Direkt. 6	1000	1000	100	0	0	0	900	1000	1000
St. Gallen	100	100	100	0	0	0	0	100	100
Direkt. 7	1000	1000	100	0	0	0	900	1000	1000
Vollboden	100	100	100	0	0	0	0	100	100
Direkt. 8	1000	1000	100	0	0	0	900	1000	1000
Vollboden	100	100	100	0	0	0	0	100	100
Direkt. 9	1000	1000	100	0	0	0	900	1000	1000
Vollboden	100	100	100	0	0	0	0	100	100
Direkt. 10	1000	1000	100	0	0	0	900	1000	1000
Vollboden	100	100	100	0	0	0	0	100	100
Direkt. 11	1000	1000	100	0	0	0	900	1000	1000
Vollboden	100	100	100	0	0	0	0	100	100
Direkt. 12	1000	1000	100	0	0	0	900	1000	1000
Vollboden	100	100	100	0	0	0	0	100	100
<b>Gesamt</b>	6095	6629	25	0	0	0	5845	6629	6070

Stadtdirektion Zürich, Statistik der Stadt Zürich, Statistik der öffentlichen Verkehrsunternehmen, 11.02.2010

Gesamtstädtisch gab es 2009 somit 65 724 öffentlich zugängliche Parkplätze. Im Vergleich dazu gab es 1990 60 095 öffentlich zugängliche Parkplätze. Die Zahl der öffentlich zugänglichen Parkplätze hat also zwischen 1990 und 2009 gesamtstädtisch um 5629 oder um 9,4 Prozent zugenommen.

Zu Frage 2: Es ist nicht bekannt, welcher Anteil der Abstellplätze in Parkhäusern oberirdisch und welcher unterirdisch angeordnet ist. Die Parkplätze auf öffentlichem Grund sind alle oberirdisch angeordnet.

Zu Frage 3: Als kunden- und besucherorientierte Parkplätze gelten in der Regel folgende Parkplatzkategorien:

- die 13 564 weissen bewirtschafteten Parkplätze auf öffentlichem Grund.
- die 16 703 öffentlich zugänglichen Abstellplätze in Parkhäusern.

Zu beachten ist, dass im Perimeter des Historischen Kompromisses weiss markierte Strassenparkplätze mit einer möglichen Parkzeitdauer von über 180 Minuten nicht als kunden- und besucherorientierte Parkplätze gelten. Eine Detailtabelle zur City (Kreis 1) befindet sich in der Antwort zu Frage 4.

Zu Frage 4: Die öffentlich zugänglichen Abstellplätze in Parkhäusern sind meist zeitlich unbeschränkt benutzbar, wobei die Öffnungszeiten der einzelnen Parkhäuser unterschiedlich sind. Für das Parkierungsregime pro Strassenparkplatz in allen Stadtquartieren wird auf die Tabelle zu Frage 1 verwiesen. Die Parkdauer bei den Strassenparkplätzen auf öffentlichem Grund im übrigen Stadtgebiet (Tabelle

1) kann variieren zwischen einer nicht eingeschränkten Parkdauer für Inhaberinnen und Inhaber der Anwohnerparkkarte für die Blaue Zone, einer zeitlichen Beschränkung mit Parkscheibe zwischen 2 und 15 Stunden sowie einer zeitlichen Beschränkung mit Gebührenpflicht zwischen 15 Minuten und 15 Stunden. Für die City (Stadtkreis 1), die momentan speziell interessiert, werden die verschiedenen Regimes nachfolgend genauer aufgeschlüsselt:

Kreis 1: Anzahl Strassenparkplätze nach Parkplatzregime 1990/2009

Als kunden- und besucherorientierte Parkplätze gelten: 15 Min., 30

Stadtquartier und PP-Regime	Gesamtzahl		massgebend für Hist. Kompromiss	
	1990	2009	1990	2009
Rathaus 30 Minuten	10	2		
Rathaus 60 Minuten	163	-		
Rathaus 120 Minuten	135	171	308	173
Rathaus markiert	35	-		
Rathaus unmarkiert	-	3		
Rathaus gelb markiert	k.A.	59		
<b>Total Rathaus</b>	<b>343</b>	<b>235</b>		
Hochschule 15 Minuten	-	3		
Hochschule 30 Minuten	14	16		
Hochschule 60 Minuten	216	5		
Hochschule 120 Minuten	214	505		
Hochschule 180 Minuten	14	11	458	540
Hochschule markiert	56	-		
Hochschule unmarkiert	-	8		
Hochschule Blaue Zone	-	51		
Hochschule gelb markiert	k.A.	81		
<b>Total Hochschule</b>	<b>514</b>	<b>678</b>		
Lindenhof 15 Minuten	-	20		
Lindenhof 30 Minuten	66	20		
Lindenhof 60 Minuten	443	-		
Lindenhof 120 Minuten	78	381	587	421
Lindenhof gelb markiert	k.A.	44		
<b>Total Lindenhof</b>	<b>587</b>	<b>467</b>		
City 15 Minuten	-	27		
City 30 Minuten	77	54		
City 60 Minuten	375	-		
City 120 Minuten	116	378	568	459
City markiert	37	-		
City Blaue Zone	-	31		
City gelb markiert	k.A.	109		
<b>Total City</b>	<b>605</b>	<b>599</b>		
<b>Total Kreis 1</b>	<b>2049</b>	<b>1979</b>	<b>1921</b>	<b>1593</b>

Min., 60 Min., 120 Min., 180 Min.

Gelb markiert sind Güterumschlagplätze, Parkplätze für Cars und Lastwagen und Parkplätze für Menschen mit Behinderungen (siehe Frage 7).

**Zu Frage 5:** Insgesamt stehen für die Blaue Zone (Anwohnerbevorzugung) 34 392 Abstellplätze zur Verfügung. Allerdings täuscht diese Zahl eine Genauigkeit vor, die der Realität darum nicht entspricht, weil in der Blauen Zone nicht einzelne Abstellplätze, sondern ganze Strassenabschnitte markiert sind. Je nach Fahrzeuggrösse und den effektiven Abständen zwischen den parkierten Autos finden in einem gegebenen Abschnitt mehr oder weniger Autos Platz. Die Auflistung nach Stadtquartieren findet sich in der Tabelle zu Frage 1.

**Zu Frage 6:** Aus der Tabelle zu Frage 1 ist die Anzahl der Strassen-

parkplätze mit beschränkter und unbeschränkter Dauer differenziert nach Quartieren für die Jahre 1990 und 2009 ersichtlich.

**Zu Frage 7:** Parkplätze auf öffentlichem Grund mit gelben Markierungen dienen dem Güterumschlag, als Abstellplätze für Fahrzeuge von Menschen mit einer Behinderung sowie als Abstellplätze für Cars und Lastwagen. Zudem gibt es auch gelb markierte Parkplätze auf Privatgrund. Die folgende Zusammenstellung umfasst die gelb markierten Abstellplätze auf öffentlichem Grund nach Stadtquartieren. Zu beachten ist, dass diese Parkplätze bislang statistisch nicht ausgewiesen worden und darum im Statistischen Jahrbuch der Stadt Zürich 2009, Tabelle T\_11.1.16, S. 254 nicht enthalten sind.

**Zu Frage 8:** Mit der Anwohnerparkkarte (Blaue Zone) kann im

Stadt Zürich: Nicht-Öffentlich zugängliche Strassen-Parkplätze nach Quartieren und Kreisen 2009

Stadtquartier Stichkreis	Strassen-PP mit gelber Markierung
Paradeplatz	59
Hochschule	81
Lindenhof	44
City	109
Kreis 1	293
Wollishofen	81
Leimbach	9
Enge	169
Kreis 2	259
Alt-Wiedikon	111
Friesenberg	125
Sihlfeld	74
Kreis 3	310
Uetli	45
Lanzstrasse	148
Haid	86
Kreis 4	278
Gewerbeschule	141
Escher Wyss	46
Kreis 5	187
Untersäss	132
Obersäss	57
Kreis 6	189
Flatten	48
Hattigkofen	63
Hiltalder	21
Widikon	7
Kreis 7	189
Seefeld	81
Kilchbühl	50
Uetliweg	27
Kreis 8	159
Albinenfeld	58
Altensteiner	137
Kreis 9	195
Hänggi	54
Wipkingen	82
Kreis 10	136
Arbeter	47
Oerlikon	87
Seebach	57
Kreis 11	191
Sandhof	24
Schwanenrindli-Klütli	12
Hiltalder	40
Kreis 12	76
<b>Stadt Zürich</b>	<b>2412</b>

Strassen-PP mit gelber Markierung: Bekleidungs-PP, Car-PP, Güterumschlag-PP, LW-PP

öffentlichen Strassenraum, differenziert nach Postleitzahlen, ohne Restriktionen auf Dauer parkiert werden. Zurzeit (Stand 6. Oktober 2009) sind rund 36 400 Ausnahmegewilligungen für die Blauen Zonen im Umlauf. Im öffentlichen Raum werden an Private keine Parkplätze vermietet. Lediglich Restflächen entlang von privaten

Grundstücken können zugemietet werden. Reservierte Parkflächen für Fahrzeuge der Verwaltung, ausgenommen für Einsatzfahrzeuge der Polizei, Sanität und Feuerwehr sowie Notfallpikett, gibt es keine.

In den Parkhäusern mit öffentlich zugänglichen Abstellplätzen gibt es meist auch vermietete Abstellplätze sowie solche für Menschen mit einer Behinderung. Detaillierte Angaben dazu finden sich in der Antwort zur Schriftlichen Anfrage von Markus Schwyn und Susi Gut vom 23. September 2009 betreffend öffentlich nutzbare Parkplätze in den Parkhäusern der Stadt Zürich (GR Nr. 2009/430). In den Parkhäusern mit öffentlich zugänglichen Abstellplätzen ist je Quartier folgende Anzahl Abstellplätze vermietet:

Quartier	Vermietete Abstellplätze	Abstellplätze total
Hochschule	68	597
Lindenhof	156	630
City	105	1261
Wollishofen	12	56
Leimbach	8	45
Enge	642	1444
Alt-Wiedikon	189	443
Friesenberg	378	1260
Sihlfeld	197	437
Werd	173	232
Hard	487	1022
Gewerbeschule	39	633
Escher-Wyss	2458	3302
Unterstrass	663	1523
Oberstrass	157	253
Fluntern	6	148
Hottingen	183	562
Witikon	96	294
Seefeld	56	400
Mühlebach	331	557
Weinegg	172	286
Albisrieden	41	168
Altstetten	909	3094
Höngg	449	1830
Wipkingen	113	215
Affoltern	156	513
Oerlikon	779	2779
Seebach	909	2808
Saatlen	6	67
Hirzenbach	-	10
<b>Total</b>	<b>9938</b>	<b>26 869</b>

Bestimmte Parkhäuser bieten so genannte Freiausparkkarten an. Bekannt ist die Anzahl ausgegebener Freiausparkkarten für zwei Parkhäuser in der City; es sind dies im einen Fall zurzeit etwa 270 bzw. etwa 120 für das andere Parkhaus. In den anderen Parkhäusern mit öffentlich zugänglichen Abstellplätzen ist die Zahl der ausgegebenen Freiausparkkarten nicht bekannt. Freiausparkkarten be-

rechten permanent zum Parkieren in einem bestimmten Parkhaus, ein reservierter Parkplatz steht aber nicht zur Verfügung. Die Besitzerinnen und Besitzer von Freihausparkkarten können jederzeit auf einem der öffentlich zugänglichen Abstellplätze im betreffenden Parkhaus parkieren, sofern sie einen freien Platz finden. Die Freihausparkkarten sind deshalb nicht mitzuzählen bei der Anzahl der vermieteten Parkplätze.

**Zu Frage 9:** Infolge reger privater und öffentlicher Bautätigkeiten sind über das ganze Stadtgebiet verteilt vorübergehende Aufhebungen von Parkplätzen im öffentlichen Raum unumgänglich. Die Situation ändert täglich und kann nicht erfasst und dokumentiert werden.

Der «Historische Kompromiss» hat als Planungsbeschluss nur die dauerhafte Parkierung zum Inhalt. Temporär durch private oder öffentliche Baustellen besetzte Parkplätze werden deshalb nicht in der Jahresbilanz abgezogen, sie gelten als Parkplätze im Sinne des Kompromisses.

Für das Gebiet des Historischen Kompromisses sind 2009 die temporär aufgehobenen Parkplätze erfasst worden: Im Kreis 1 (City) waren dies zeitweise 180 Parkplätze auf öffentlichem Grund (v.a. infolge Bau des Parkhauses Opéra) und im citynahen Gebiet 120 Parkplätze (namentlich wegen Bauarbeiten in der Seefeldstrasse). Hinzu kam die temporäre Schliessung des Parkhauses Sihlquai (Einsturzgefahr) mit 188 Parkplätzen. Das Parkhaus Sihlquai hat im November 2009 den Betrieb wieder aufgenommen. Seit Dezember 2009 stehen auch die wegen der Bauarbeiten im Seefeld aufgehobenen Parkplätze wieder zur Verfügung. Zudem sind auf der Sechseläutenwiese Ersatzparkplätze für die baubedingt aufgehobenen Parkplätze auf dem Theaterplatz eingerichtet worden. Die Anzahl der baustellenbedingt temporär aufgehobenen Parkplätze im Jahr 1990 ist nicht bekannt. Im Jahr 2004 lag diese Zahl in der Grössenordnung von 80 Parkplätzen.

Vor dem Stadtrat  
der Stadtschreiber  
**Dr. André Kuy**